

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

Vorberatung im: -----

Betreff: Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2012 (Synopse)

Bezug: Vorlage 800/2011 Entwurf Haushaltsplan 2012
Anlagen: 3 Bezeichnung: Anträge der Gemeinderatsfraktionen
Anlage 1: Änderungsanträge zum Verwaltungshaushalt 2012
Anlage 2: Änderungsanträge zum Vermögenshaushalt 2012 und
zum Investitionsprogramm
Anlage 3: Änderungsanträge zum Stellenplan

Zusammenfassung:

In den beigefügten Anlagen sind die Änderungsanträge Gemeinderatsfraktionen zum Haushaltsplan 2012 zusammengefasst. Die textlichen Begründungen zu den Einzelanträgen fanden häufig keinen Platz in der Begründungsspalte und mussten deshalb gekürzt werden. Deshalb empfiehlt es sich, die den Fraktionen per Mail übersandten Originalanträge mit heranzuziehen.

Wo keine Zahlenangaben gemacht wurden, hat die Verwaltung versucht, Ansätze selber zu ermitteln, so weit das in der Kürze möglich war.

Die Haushaltsanträge der UFW-Fraktion werden nachgereicht.

1. Änderungsanträge der Fraktionen zum Verwaltungshaushalt 2012

Einzelplan/ Seite	Unterabschnitt	Gruppierung	Bezeichnung der Haushaltsstelle	lt. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	AL/Grüne 14	CDU 8	SPD 7	FDP 3	Linke 3	UFW 2	W.U.T. 2	Stadtrat Stein- hilber 1	Bemerkungen
SN6			Sammelnachweis 6										
	xxxx	6500	Geschäftsausgaben	591.700					+4.000				Linke: S-Mail Vertrag, Verzicht auf 4.000 € "Einsparung"
Epl. 0	0000		Gemeindeorgane										
120	0000	4000	Personalausgaben	955.880					-35.000				Linke: Referentenstelle Bau BM, KW-Vermerk umsetzen. Hinweis der Verwaltung: Die im Projekt Minus 10 Prozent beschlossene Einsparung wurde umgesetzt, indem Sekretariat und Referentenstelle BauBM auf jeweils 0,5 AK reduziert wurden.
120	0000	6620	Geschäftsausgaben der Fraktionen	12.450					+1.120				Linke: Wiedereinführung des Jahresabo Tagblatt bei den Ortschaften; Schwäbisches Tagblatt hat auch die Aufgabe eines Amtsblattes.

Epl. 0	0015		Bürgerschaftliches Engagement, Familie, Senioren und Menschen mit Behinderung										
122	0015	4000	Personalausgaben	204.990	+18.000								AL/GRÜNE: 1/2 Stelle Sekretariat für 3 Stabsstellen (Bürg. Engagement, Familie, Senioren).
122	0015	6633	Projekt Stärkung der interkulturellen Konfliktbearbeitungskompetenzen	21.000	-21.000							-21.000	AL/GRÜNE: Streichung des Posten StR Steinhilber: Streichung zur Gegenfinanzierung Hinweis der Verwaltung: Es wird ein Sperrvermerk angebracht.
122	0015	7182	Zuschüsse an Stadtteiltreffs	41.800	+3.000								AL/GRÜNE: Werkstadthaus, Mietkostenzuschuss über Sachkosten.
Epl. 0	0205		Verwaltungsstelle Hirschau										
132	0205	4000	Personalkosten	92.880		+2.000							CDU: Verwaltungsstelle Hirschau, + 5 Wochenstunden der Stelle E05, 2. Halbjahr 2012. StR Steinhilber: Aufstockung der Stelle für Verwaltung in Hirschau von 19,5 auf 24,5 Wochenstunden.
Epl. 0	0220		Fachabteilung Personal und Organisation										
138	0220	6500	Geschäftsausgaben u.a. Stellenausschreibung	57.750				-12.750					SPD: Verweis auf Internet, Texte ggf. stärker kürzen.
Epl. 0	0240		Öffentlichkeitsarbeit										

142	0240	4000	Personalausgaben	171.720	-10.000								AL/GRÜNE: Streichung 0,2 Stelle Öffentlichkeitsarbeit Facebook.
Epl. 0	0310		Fachabteilung Haushalt und Beteiligungen										
143	0310	4000	Personalausgaben	637.250	+18.000								AL/GRÜNE: 0,5 Stelle Gender Budgeting (be- fristet bis Modell steht)
Epl. 0	0355		Fachabteilung Gebäudewirtschaft										
147	0355	5110	Beseitigung von Vandalismusschäden	45.000	-10.000		-10.000						AL/GRÜNE: Annäherung an Rechnungsergebnis Vorlage 806/2011 Anlage 3. SPD: Anpassung an das Ergebnis 2010. Hinweis der Verwaltung: vorl. Rechnungsergebnis 2011 44.284,59 €
147	0355 u.a.	5460	Reinigungsvergabe, Aus- hilfsreinigung	80.000									Linke: Alle Fremdvergaben in Eigenreinigung zurück. Keine Fremdvergabe im Reinigungsbereich.
Epl. 0	0550		Gleichstellung und Integration										

154	0550	4000	Personalausgaben	243.630			-17.000						<p>SPD: Die Drittmittelakquise bei der Stabsstelle Gleichstellung und Integration ist bereits mit der aktuellen Personalausstattung erfolgreich möglich.</p> <p>Hinweis der Verwaltung: Entfall von Projektmitteln in Höhe von 112.000 € mangels personeller Bewirtschaftungskapazitäten.</p>
154	0550	7000	Zuschüsse an Vereine	214.870	+10.000				+21.487				<p>AL/GRÜNE: Mädchentreff e.V. im Frauenprojektehaus, muslimische Mädchen, Ersatz Auslauf Förderung Fernsehlotterie + EU-Mittel.</p> <p>Linke: Zuschüsse waren von 2009 bis 2011 ohne Dynamisierung festgeschrieben. In dieser Zeit mussten die Vereine sämtliche Kostensteigerungen übernehmen. Zusätzlich Pfunzkerle e.V. / TIMA e.V. Projekt Starke Mädchen - Starke Jungs für alle Tübinger Grundschulen ermöglichen.</p> <p>Hinweis der Verwaltung: Pfunzkerle e.V. / TIMA e.V. Projekt Starke Mädchen - Starke Jungs bekommen Regelförderung.</p>

Epl. 0	0810		Einrichtungen für Verwaltungsangehörige										
164	0810	4000	Personalausgaben	2.412.460					+52.000			+52.000	Linke: Weiterbeschäftigung für Auszubildende. StR Steinhilber: Weiterbeschäftigung für Auszubildende.
Epl. 1	1100		Öffentliche Ordnung										
168	1100	2600	Geldbußen und Verwarnungsgelder	2.860.000								+20.000	StR Steinhilber: Gegenfinanzierung für stationäre Geschwindigkeitsmessanlage Hirschau
168	1100	6230	Schädlingsbekämpfung und Tierkörperbeseitigung	26.000			-10.000						SPD: Rechnungsergebnis 2010: 9.363 €.
Epl. 1	1200		Umwelt- und Klimaschutz										
170	1200	4000	Personalausgaben	220.380					-25.000				Linke: Keine personelle Aufstockung der Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz Entgeltstufe 11 für 2 Jahre Mobilitätsmanagement (65% bezuschusst vom BMU).
170	1200	5113	Unterhaltung und Pflege Ausgleichsmaßnahmen	10.000	+5.000								AL/GRÜNE: Biotopanlage "Wiesfleck", Weilheim seit Flurbereinigung nichts mehr gemacht. Evtl. Ökoausgleichsmaßnahme.
170	1200	7000	Zuschuss für Umwelt- und Naturschutz	18.000	+1.000								AL/GRÜNE: Gleichbehandlung mit anderen Vereinen.
Epl. 1	1300		Feuerlöschwesen										

172	1300	5624	Führerscheinkosten	12.000									Linke: Mehr Führerscheinplätze für die Feuerwehr; die Fahrzeuge müssen auch geführt werden können. Hinweis der Verwaltung: Ein Führerschein kostet durchschnittlich 2.500 €.
172	1300	5631	Freiplätze im Feuerwehr-erholungsheim	2.000					+2.000				Linke: Rücknahme der Reduzierung der Plätze im Feuerwehr-erholungsheim in Neustadt/Titisee.
172	1300	5632	Einsatzvergütung, Verdienstausschlag, Lehrgang	330.000									Linke: Mehr Lehrgänge bei der Feuerwehr durch interkommunale Zusammenarbeit. Hinweis der Verwaltung: Dies ist kein finanzielles Problem, sondern eine Kapazitätsfrage der Ausbildungsstätte.
Epl. 2	2910		Schulsozialarbeit/ Hausaufgabenhilfe										
210	2910	4000	Schulsozialarbeit Personalausgaben	333.290	+21.560			+25.000					AL/GRÜNE: Ausbau der Schulsozialarbeit nach Vorgabe des Konzepts, finanziert durch Ausstieg aus der allg. Subventionierung des Schulessens. SPD: Umsetzung der Landesmittel in mehr Qualität vor Ort: ab 09/12 1,5 Stellen Schulsozialarbeit an Gymnasien (1,0 Umlandstraße, 0,5 CSG).

Epl. 2	2911		Verlässliche Grundschule/ Hort an der Schule										
211	2911	4000	Personalausgaben	2.452.430	+160.000 (bei 6 Stellen) +200.000 (bei 3 Stellen)				+1.350				AL/GRÜNE: 4-5 Heim- und Erzieherinnenstellen für GMS, ErKo; Französische Schule, BZ West (Beantragung durch Schulen und Verwaltung). Linke: Rücknahme der Kürzungen in der Schulkindbetreuung.
Epl. 2	2913		Schulessen										
	2913	5210	Sachausgaben für Betreuungskräfte, Aufsichtspflicht Mittagessen	48.000					+3.500				Linke: Rücknahme der Kürzungen im Bereich der Aufsichtspflicht Mittagstisch von 5%. Kürzung der Mittel für Anschaffungen und Unterhalt der Schuleinrichtung von 10%, Material für Informatikunterricht von 10%
215	2913	5710							+2.200				
	2913	5960							+1.000				
215	2913	5711.300	Förderung des Schulessens	86.240	-21.560			+28.747					AL/GRÜNE: Ausstieg aus der allgemeinen Förderung des Schulessens ab 9/2012. Umschichtung zur Schulsozialarbeit, dadurch keine Ungleichbehandlung mit auswärtigen Schülerinnen und Schülern. SPD: Wiedererhöhung des Zuschusses ab 09/12 auf 80 Cent/Essen, Umsetzung der Zuschüsse vom Bund für örtliche

													Verbesserungen, Vermeidung einer Abwärtsspirale bei den Essenszahlen. Linke: Kürzung der Subvention zurücknehmen.
215	2913 u.a.	5711.400	Ermäßigung für Mittagessen, BonusCard- Inhaber	0					+140.000				Linke: für Schulessen, Verpflegung in der Kinderbetreuung, Bildung, Mobilität für Kinder, für Erwachsene, deren Einkommen bei ca. 20% über Hartz IV Niveau liegt, durch das Teilhabebildungsgesetz der Bundesregierung kann sich die Situation für Tübinge- rInnen nicht verschlechtern.
Epl. 2	2951		Schulsporträume/Schulsporthallen										
221	2951	1100	Benutzungsentgelte (Sachkosten)	152.000	-3.000								AL/GRÜNE: 1 freie Veranstaltung pro Sportvereine und Jahr in städtischen Hallen (also z.B. nicht Paul Horn-Arena)
221	2951	5220	Anschaffung/ Unterhaltung der Geräte	57.000					+6.000				Linke: Kürzung bei der Anschaffung von Geräten zurücknehmen.

Epl. 3	3213		Fachabteilung Stadtarchiv										
230	3213	4000	Personalausgaben	252.280					+40.000				Linke: Vollzeitstelle im Stadtarchiv wegen Arbeitsüberlastung.
Epl. 3	3310		Theater										
231	3310	7020	Zuschuss an das Tübinger Zimmertheater	304.000				+25.296					SPD: Ermöglichung einer Bezahlung nach Tarif in zwei Schritten (weitere Erhöhung in gleichem Umfang 2012) bei der 100% städtischen Tochter.
Epl. 3	3400		Sonstige Kunstpflege										
233	3400	6620	Kulturkonzeption (neue HH-Stelle)	0	+30.000								AL/GRÜNE: Anschubfinanzierung Kulturkonzeption.
233	3400	x	Kulturförderabgabe "Bettensteuer"	0	+0								AL/GRÜNE: neue Abgabe, Mittelbezeichnung schwierig.
233	3400	7000	Zuschüsse an Kulturvereine	492.100	+10.000			+2.500 +12.773 +1.500		+49.210 +72.494			AL/GRÜNE: Kulturtopferhöhung für Anträge, siehe 807/2011 z.B. Jazz- und Klassiktage, Hinweistafel Eingang Tü Synagoge auf Eigentümergrundstück Gartenstraße SPD: 2.500 € Antrag Ersatz Tonanlage für Club Voltaire, 12.773 € für Ersatz bzgl. Ausfälle durch BonusCard; sich abzeichnender Schwerpunkt der Kulturkonzeption für kulturelle Bildung, 1.500 € für Filmtage

236	3520	4000	Personalausgaben	978.950					+11.000				Linke: Rücknahme der Personaleinsparung.
236	3520	5812	Anschaffung von Büchern, Erneuerung	170.000	+10.000								AL/GRÜNE: Aufstockung zur besseren Erhöhung und Erneuerung des Bestandes.
Epl. 3	3521		Medienzentrum Uhlandstraße										
238	3521	4000	Personalausgaben	19.540	+12.000			+6.260					AL/GRÜNE: 1/2 Stelle Medienzentrum Uhlandstr. SPD: weitere 50% Stelle ab 09/12.
Epl.	4300		Altenhilfe Tübingen gGmbH										
247	4300	7000	Zuschuss an AHT (neue HH-Stelle)	0					+125.000				Linke: Altenhilfe gGmbH Tübingen - Erlass der Zinsbelastung von 125.000 €
Epl. 4	4360		Betreuung und Unterbringung von Asylbewerbern										
252	4360	5223	Reparaturen/ Ersatzbeschaffungen	3.000					+5.000				Linke: Rücknahme der Kürzungen im Asylbereich.
Epl. 4	4600		Jugendhäuser/Offene Jugendarbeit										
253	4600	4000	Personalausgaben	1.048.550	+18.000				+31.800				AL/Grüne: 1/2 Stelle Jugendtreff Derendingen - Angebote für Mädchen. Linke: Rücknahme der Schließung Jugendtreff Wanne. Hinweis der Verwaltung: Konzeption für den Bereich Südstadt/Derendingen in 2013 vorgesehen.
253	4600	5480	Bewirtschaftungskosten	94.000					+1.900				
253	4600	5710	Weitere Verwaltungs- und Betriebskosten	46.000					+1.000				

Epl. 4	4601		Förderung der Jugendhilfe										
255	4601	7050	Zuschüsse an Einrichtungen der Jugendhilfe	112.670						+11.267			Linke: Zuschüsse waren von 2009 bis 2011 ohne Dynamisierung festgeschrieben. In dieser Zeit mussten die Vereine sämtliche Kostensteigerungen übernehmen.
Epl. 4	4642		Kindergärten und Kinderhäuser										
258	4642	1100	Betreuungsgebühren	2.842.000									Linke: Keine Erhöhung der Kita Gebühren. Erstes Kindergartenjahr gebührenfrei, da Bildungsinvestitionen gute Schulden sind. Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch für Beschäftigte mit niedrigem Einkommen. Kinderbetreuung mit einem unkomplizierten Gebührensystem. Bis 20.400 € Jahreseinkommen frei, lineare Gebührentabelle, Einkommensschritte in 1000er Schritte-> gerechter
258	4642	1101	Verpflegungskostenpauschale	703.000						-132.000			Linke: Rücknahme der 20% Erhöhung der Verpflegungsentgelte: 2,50 € statt 3,50 €.

													rungen übernehmen.
Epl. 4	4701		Sonstige Maßnahmen der Gesundheitspflege										
265	4701	7020	Zuschüsse an Einrichtungen der Krankenhilfe	119.900					+11.990				Linke: Zuschüsse waren von 2009 bis 2011 ohne Dynamisierung festgeschrieben. In dieser Zeit mussten die Vereine sämtliche Kostensteigerungen übernehmen.
Epl. 5	5500		Förderung des Sports										
268	5500	5710	Sächlicher Aufwand	5.330					+5.375				Linke: Kürzung zurücknehmen
268	5500	6111	Sportpreise	0					+6.720				Linke: Kürzung zurücknehmen
268	5500	7000	Zuschüsse zur Förderung von Vereinen und Organisationen	201.000					+20.300				Linke: Kürzung zurücknehmen

268	5500	7010	Beiträge zu Veranstaltungen	75.000					+7.500				Linke: Kürzung zurücknehmen
268	5500	7040	Innovative Sportförderung (neue HH-St.)	0	+5.000								AL/GRÜNE: Wiedereinstellung innovative Sportförderung.
268	5500	7150	Entschädigung für Benutzung der Schwimmhallen	73.800					+8.200				Linke: Kürzung zurücknehmen
Epl. 5	5600		Sportplätze										
270	5600	5110	Unterhaltung der Sportplätze und Einrichtungen	85.500					+9.500				Linke: Kürzung zurücknehmen
270	5600	5220	Anschaffung/ Unterhaltung der Geräte	3.600					+400				Linke: Kürzung zurücknehmen
270	5600	5400	Bewirtschaftungskosten der Sportplätze	45.000					+5.000				Linke: Kürzung zurücknehmen
Epl. 6	6100		Fachabteilung Stadtplanung										
276	6100	4000	FAB Stadtplanung, Personalausgaben	1.576.210	+18.000								AL/GRÜNE: 1/2 Stelle Gremien-, Planungs- und Öffentlichkeitsarbeit, RegioStadtbahn - Vorbereitung, evtl. Stabsstelle beim BauBM.

276	6100	6011	Aufträge an Planer	150.000								+10.000	StR Steinhilber: Gütesiegel des ADAC für Parkhaus König, dabei Parkhausvorplatz attraktiver gestalten, Kreuzungsbereich Rümelinstr./ Stadtgraben besucherfreundlich gestalten. Hinweis der Verwaltung: Betrag vermutlich nicht ausreichend.
276	6100	6620	Fahrradprojekte, Werbung	15.000	+0								AL/GRÜNE: Präzisierung der Einzelmaßnahmen. Vorschlag: Nextbike-Station Südstadt
Epl. 6	6300		Gemeindestraßen										
283	6300	5100	Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen und Brücken	450.000		+600.000							CDU: 500.000 € für Oberflächenasphaltierung von Strassen (ÖPNV-Verkehr), 100.000 € für Strassenpflasterung in der Altstadt z.B. Hafen- oder Kirchgasse.
283	6300	5114	Verkehrsschilder, Ortstafeln	10.000								+5.000	StR Steinhilber: Aufstellen von Klappschildern v.a. an Sonn- und Feiertagen in der Collegiumsgasse oder abschnittsweiser Umbau der Straße in verkehrsberuhigten Bereich, damit der Charakter des Zentrums nahe Markplatz gestärkt wird, zusätzlicher Frei- und Erlebnisraum in der Hirschgasse für Fuß-

														gänger wird geschaffen.
Epl. 6	6700		Straßenbeleuchtung											
287	6700	5112	Beschädigungen durch Dritte	40.000	-20.000									AL/GRÜNE: Straßenbeleuchtung: Halbierung des Ansatzes, zu hoher Ansatz.
Epl. 6	6750		Straßenreinigung											
288	6750	5720	Streumaterial	160.000	-60.000									AL/GRÜNE: Die Lager sind voll, wenn Winter 2012/13 hart wird, wieder mehr einstellen im HH 2013. Hinweis der Verwaltung: Lager sind derzeit noch zu 40 % gefüllt.
Epl. 6	6800		Parkierungseinrichtungen											
289	6800	1110	Parkgebühren	2.350.000		-200.000								CDU: Mindereinnahmen bei den Parkgebühren infolge "Brötchentaste" im Stadtzentrum.
Epl. 7	7300		Märkte											
295	7300	1100	Marktgebühren	90.000	+20.000									AL/GRÜNE: Anpassung an das Rechnungsergebnis.
Epl. 7	7900		Fremdenverkehr											

303	7900	6630	Projektmittel zur Förderung des Radtourismus	0	+10.000								AL/GRÜNE: Mittel sollen dauerhaft eingestellt werden, Übertragung Mittel 2011 plus 2012 = 20.000 €.
Epl. 7	7901		Stoherkahnanlageplätze										
304	7901	1100	Benutzungsgebühren	11.200	+3.800								AL/GRÜNE: Gebührenerhöhung Stoherkahn-anlageplätze.
Epl. 7	7950		Wirtschafts- und Gewerbeförderung										
308	7950	6310	Mietzuschüsse Technologieförderung Reutlingen - Tübingen GmbH	427.200						-450.000			Linke: Verschiebebahnhof zwischen Universität und Stadt auf Kosten der Stadt. Der unmögliche Zustand, dass die Stadt aus dem Verwaltungshaushalt die Mietgarantien für den Technologiepark finanziert, muss abgestellt werden. Dazu kann der Zweck von der reinen Fixierung auf Biotechnologie auf einen Technologiepark für alle Zukunftstechnologien erweitert werden (z.B. Solar, Biorohstoffe). Dann wäre es möglich, dass die L-Bank und die TTR selbst das Vermietungsrisiko übernimmt.

308	7950	7150	Zuschuss an Wirtschaftsförderungsgesellschaft	315.640	+90.000	+50.000			-300.000				AL/GRÜNE: Zusätzliche Personal- und Sachmitteleausgaben WIT Geschäftsführer für 2012 beantragen. CDU: Einstellung eines Geschäftsführers für Wirtschaftsförderung der WIT (2. Jahreshälfte 2012). Linke: Streichen 300.000 € für die WIT (GmbH)- die Erschließung und Vermarktung Alte Weberei wird sowohl im GR, in den Ausschüssen und in der WIT beschlossen. Besser: Die Wirtschaftsleute werden in die entsprechenden Ausschüsse als beratende BürgerInnen berufen.
308	7950	7152	Zuschuss an Bio Regio Stern Management GmbH	91.670					-90.000				Linke: Streichen der 90.000 € Bio Regio Stern Mitgliedschaft, da erwiesene Ineffektivität, Bürokratieabbau.
308	7950	7153	Zuschuss Standortagentur Tü-RT-Neckar-Alb GmbH	12.000					-12.000				Linke: Streichen der 12.000 € Standortagentur Tübingen-Reutlingen.
Epl. 8	8300		Stadtwerke										

310	8300	2100	Jahresgewinn	860.830									<p>Linke: Keine Schließtage im Uhlandbad</p> <p>Hinweis der Verwaltung: 2012 keine Schließung wegen Sanierung Hallenbad WHO. Revisionspause beider Hallenbäder von mind. 3 Wochen in der Sommerpause bleibt aufrechterhalten.</p> <p>Es entsteht ein Defizit für das Uhlandbad pro Betriebstag von durchschnittlich 1.500 €.</p> <p>Schließung normalerweise von KW 22 bis KW 36 = 15 Wochen. Von diesen könnten 12 Wochen geöffnet werden. Das ergäbe ein zusätzliches Defizit von 12 mal 7 Tage mal 1.500 € = 126.000 €. Dadurch Gewinnausschüttung an die Stadt geringer.</p>
Epl. 8	8800		Allgemeines Grundvermögen										
315	8800	5009.100	Sanierungsrückstände	1.000.000			-600.000						<p>SPD: Auch mit der reduzierten Finanzausstattung erfolgt Aufstockung, zusätzlich sind mehr definierte Einzelmaßnahmen vorgesehen. 2012 Sanierung der Fenster im Epplehaus vorsehen.</p> <p>Hinweis der Verwaltung: Sanierung Fenster</p>

													Epplehaus 2011 abgeschlossen
Epl. 9	9000		Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Allgemeine Umlagen										
318	9000	0010	Grundsteuer B	15.300.000					-1.607.000				Linke: Grundsteuerhebesatz B von 560% auf 400%, um Abwanderung in das Umland auszu-bremsen, die Pendlerbelastung zum Arbeitsplatz verringern.
318	9000	0030	Gewerbesteuer	32.000.000								+500.000	
318	9000	0270	Zweitwohnungssteuer	150.000					-150.000				Linke: Keine Erhöhung der Zweitwohnungssteuer; Ziel: Abschaffung.

2. Änderungsanträge der Fraktionen zum Vermögenshaushalt 2012 und Investitionsprogramm														
Seite	UA	Grp.	Vorhaben	Bezeichnung der HH-Stelle	lt. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	AL/Grüne 14	CDU 8	SPD 7	FDP 3	LINKE 3	UFW 2	W.U.T 2	Stadtrat Steinhilber 1	Bemerkungen
Epl. 0	0200			Kommunales										
328	0200	9400	1040	Sanierung und Erweiterung technisches Rathaus	250.000				SV 250.000					FDP: Sanierung und Erweiterung technisches Rathaus. Sperrvermerk.
Epl. 0	0610			Fachabteilung Informationstechnik										
341	0610	9xxx		verschiedene Vorhaben Datenverarbeitung	976.000				SV 260.000					FDP: Datenverarbeitung/ -erfassung. Sperrvermerk.
Epl. 1	1100			Öffentliche Ordnung										
346	1100	9350	1500	Geschwindigkeitsmessanlage Hirschau	0		+100.000						+100.000	CDU: s. Schreiben Ortsvorsteher Hirschau: je ein "Blitzer" am westl. Ortseingang und am Fußgängerweg in Hirschau. StR Steinhilber: stationäre Geschwindigkeitsmessung in Hirschau (Deckung über jährliche Bußgelder von 20.000 €).
Epl. 1	1300			Feuerlöschwesen										

349	1300	9410	1910	Baukosten Feuerwehrrhaus Pfrondorf	0	+0									AL/GRÜNE: Baukosten 480.000 € für 2015 einstellen, nicht erst im Planungszeitraum 2016 bis 2020.
Epl. 2	2112			Grundschule Winkelwiese/WHO											
355	2112	9450	1000	Planungsrate GS Winkelwiese	0			+50.000							SPD: Planungsrate, dabei auch Prüfung eines Verkaufs von Grundstücksanteilen zur Gegenfinanzierung. FDP: Planungsrate 2013 Linke: Planungsrate 2013
Epl. 2	2117			Grundschule Hechinger Eck											
	2117	9400	1000	Baukosten GS Hechinger Eck	0								+150.000		W.U.T.: Bei GS Hechinger Eck Nachbessern der Container u. Zustellen von zwei weiteren Containern. Hinweis der Verwaltung: Antrag Teil 1 nicht erforderlich, Verwaltung prüft bereits, evtl. erforderliche Finanzierung über SN 2
Epl. 4	2310			Uhland-Gymnasium											
364	2310	9500	1030	Baumaßnahmen	0								+100.000		W.U.T.: Aufstellen einer Traglufthalle im Bereich Schulen Freibad, um den Sportunterricht während der Bauphase Uhlandgymnasium zu sichern.
Epl. 4	2350			Carlo-Schmid-Gymnasium											

367	2350	9400	1153	Einbau NWT-Räume CSG	250.000				SV 250.000					FDP: NWT- Räume. Sperrvermerk.
Epl. 2	2951			Schulen										
372	2951	9400	0101	Schulsporthäuser/Schulsporthallen	0			+20.000						SPD: Bereitstellen von Containern für KST nach Grundsatzbeschluss über KST Umzug, Ermöglichung des Umbaus des Gärtneriehofes auch für den Schulsport. FDP: Containerlösung an der Sindelfinger Straße, soweit diese Voraussetzung für eine rasche Umsetzung der Pläne des SV 03 für eine Übernahme des Gärtneriehofes ist.
	3400			Sonstige Kunstpflege										
380	3400	9400	1015	Planungs- und Baukosten Umbau Hölderlinturm	250.000				SV 175.000					FDP: Umbau Hölderlinturm (netto). Sperrvermerk.
Epl. 4	4300			Altenhilfe Tübingen gGmbH										
385	4300	9300	0101	AHT gGmbH	500.000				SV 500.000					FDP: Eigenkapitalerhöhung Altenhilfe GmbH. Sperrvermerk.
Epl. 4	4600			Jugendhäuser/Offene Jugendarbeit										

388	4600	9500	1000	Baumaßnahmen, Jugendcafé Innenstadt	200.000		-200.000		SV 200.000			-100.000		CDU: Jugendcafe: "Kein Ort - nirgends", Übertragung der nicht verbrauchten 100.000 € aus 2011 gebunden! FDP: Jugendcafe Innenstadt. Sperrvermerk. W.U.T.: Übertrag von 100.000 €; Sperrvermerk.
Epl. 4	4642			Kindergärten und Kinderhäuser										
	4642	9870	1021	Zuschuss Casa KITaNa	0							+10.000		W.U.T.: Zirkuswagen zur Vergrößerung der Fläche für 5 Kita Plätze (als Werkstatt, Atelier, Kreativfläche).
391	4642	9870	1027	Kindertagesstätte der Kreuzkirche e.V. Baumaßnahmen	142.500		-142.000							CDU: der Betrag fließt erst 2013 ab. Verpflichtungsermächtigung über 142.000 €.
393	4642	9450	1500	Sanierung und Anbau KiGa Altes Schulhaus Hirschau	0		+30.000	+30.000					+30.000	CDU: Kellerraum altes Schulhaus Hirschau, Anbau. SPD: ausreichende Ausstattung des Kinderhauses. StR Steinhilber: Unterkellerung Kindergärten. Finanzierung über höhere Grundstückserlöse.

														Hinweis der Verwaltung: Kostenberechnung Keller 47.000 € (Vorlage 255a/2011)
	4642	9400	1710	Kinderhaus Haggelloch	0			+400.000						SPD: untragbare Situation, energetische Sanierung, Ausweichquartier vorhanden, + Sperrvermerk bis in Aussicht gestellte Prioritätenliste der Verwaltung über Kindergartenneubauten vorliegt bzw. Entscheidung über Sanierungsgebiet fällt; 2013 +600.000 €.
Epl. 5	5600			Sportplätze										
399	5600	9550	1400	Sportplatz Bühl	0		+400.000	+400.000		+400.000		VE +400.000		CDU: Sportplatz Bühl, vorziehen von 2014/15 (2013:+400.000 €). SPD: Fortführung des Sportstättenbaus nach Prioritätenliste; 2013 - +450.000 € , 2014 - 400.000 €, 2015 - 450.000 €. Linke: Bezuschussung der Generalsanierung-Antrag unterstützen W.U.T.: Generalsanierung (Kleinspielfeld + Kunstrasenplatz) vor-

														ziehen. Planung, Ausschreibung und Vergabe 2012. Baubeginn 2013.
	5600	9550	1920	Kunstrasenplatz Pfrondorf	0									SPD: Kunstrasenplatz Pfrondorf-Fortschreiben der Prioritätenliste 2014 +300.000 €, 2015 +325.000 €
Epl. 5	5800			Park- und Gartenanlagen										
402	5800	9600	0101	Bau und Erneuerung von Spielplätzen/Grünanlagen	200.000				SV 196.000					FDP: Bau- und Erneuerung von Grünanlagen und Spielplätzen. Sperrvermerk.
Epl. 6	6150			Fachabteilung Projektentwicklung										
410	6150	9610	1010	Maßnahmen zur Aufwertung der Altstadt	150.000				SV 150.000					FDP: Maßnahmen zur Aufwertung der Altstadt. Sperrvermerk.
Epl. 6	6300			Gemeindestraßen										

413	6300	9500	0101	Barrierefreie Maßnahmen	70.000	+10.000		+10.000		+10.000				AL/ GRÜNE: Wieder- aufstockung des Topfes für Barrierefreie Maß- nahmen, Sozialforum Tübingen e.V. Koordi- nationstreffen Tübinger Behindertengruppen. SPD: Übernahme des Antrags des Koordinati- onstreffens. Linke: Zuschussantrag Koordinationstreffen Tübinger Behinderten- gruppen.
415	6300	9500	1042	Spielstraßen- konzept	50.000			-20.000						SPD: keine Erhöhung über langjähriges Ni- veau.
413	6300	9500	0100	Brückensanie- rungen	79.000				SV 79.000					FDP: Sperrvermerk.
413	6300	9502	0101	Kleine Straßen- baumaßnahmen	200.000		-100.000							CDU: Übertragung auf HH-Stelle 1.5300.5100.000.
413	6300	9503	0101	Generalsanie- rung von Stra- ßen	500.000		-500.000							
413	6300	9504	0101	Aktivierung Fußwegverbin- dungen	50.000			-10.000	SV 50.000					SPD: Kürzung zuguns- ten barrierefreier Maß- nahmen. Sperrvermerk.

413	6300	9508	0101	Radwegebau- programm	500.000			-30.000	SV 200.000					SPD: Verzicht auf Maß- nahme Kilchberg. Sperrvermerk.
	6300	9550	1058	Planungsrate	0								+50.000	StR Steinhilber: Ver- kehrsberuhigung Sin- delfingerstr./ Westbahnhofstr. 1,3 Mio € Finanzplan 2013/2014
Epl. 6	6800			Parkierungseinrichtungen										
419	6800	9501	0101	Anlagen zur Parkraumbe- wirtschaftung	0		+20.000							CDU: Umstellung der Parkautomaten im Zentrum auf "Brötchen- taste".
419	6800	9600	1000	Stadtinformati- onssystem	170.000	-170.000			SV 170.000				-170.000	AL/ GRÜNE: Kosten bei der Ausgestaltung des Systems nicht ver- tretbar, AL/Grüne wä- ren dafür, falls System zukunftsträchtig, wie vom damaligen GF HGV Schwarz in Fraktion vorgestellt. FDP: Sperrvermerk. W.U.T.: Aufschub bis Zuschüsse auch für In- fosystem aus Bundes- mitteln gewährt wer- den. Restmittel aus 2011 für Reduzierung der Parkierungsgebüh- ren.
Epl. 6	6900			Wasserläufe, Wasserbau										

420	6900	9501	0101	Gewässerent- wicklung	50.000				SV 50.000						FDP: Sperrvermerk.
Epl. 7	7921			Öffentlicher Personennahverkehr											
431	7921	9500	0101	Straßenbauliche Maßnahmen	200.000				SV 200.000						FDP: ÖPNV. Sperr- vermerk.
Epl. 8	8800			Allgemeine Grundvermögen											
435	8800	3400	0101	Grundstückser- löse	3.000.00 0			+300.000							SPD: Entnahme im Haushalt nicht abgebil- det, Rechnungsergebnis bei 2.8800.3400.000 > 3 Mio €. Hinweis der Verwal- tung: Der pauschale Planansatz von 3 Mio € enthält alle 2012 vor- gesehenen Verkaufser- löse. 300 T€ für Ge- bäude Wiesenweg 7 in Hirschau sind also im Ansatz enthalten.
Epl. 9	9100			Allgemeine Finanzwirtschaft											
438	9100	9100	0101	Zuführung an die allgemeine Rücklage	50.150										SPD: Umbenennung Sonderrücklage Ge- meinschaftsschule in Schulbau und - sanierung; Aufstockung auf 5.000.000 €. Hinweis der Verwal- tung: Kann im Rahmen des Haushaltsbeschlus- ses als Zweckbestim-

3. Änderungsanträge der Fraktionen zum Stellenplan 2012

lfd. Nr.	Bezeichnung	AL/Grüne 14	CDU 8	SPD 7	FDP 3	Linke 3	UFW 2	W.U.T. 2	Stadtrat Steinhilber	Bemerkungen
1	Persönliche/r Referent/ in Baubürgermeister/in					KW-Vermerk				Linke: KW-Vermerk umsetzen. Hinweis der Verwaltung: Die im Projekt Minus 10 Prozent beschlossene Einsparung wurde umgesetzt, indem Sekretariat und Referentenstelle BauBM auf jeweils 0,5 AK reduziert wurden.
2	Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit	-0,2 Stelle		-0,2 Stelle für Sachbearbeitung	SV 0,2 Stelle für Sachbearbeitung					AL/Grüne: Streichung 0,2 Stelle Öffentlichkeitsarbeit Facebook SPD: Für eine Aufstockung des Personals für die Öffentlichkeitsarbeit besteht kein Bedarf. Neue Schwerpunktsetzung in Richtung Neue Medien ggf. ohne eine Personalaufstockung durch eine neue Prioritätensetzung FDP: Sperrvermerk

3	Stabsstelle Gleichstellung und Integration			-0,35 Stelle für Sachbearbeitung	SV 0,35 Stelle für Sachbearbeitung					SPD: Die Drittmittelakquise bei der Stabsstelle Gleichstellung und Integration ist bereits mit der aktuellen Personalausstattung erfolgreich möglich. FDP: Sperrvermerk Hinweis der Verwaltung: Entfall von Projektmitteln in Höhe von 112.000 € mangels personeller Bewirtschaftungskapazitäten.
4	Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz				SV 1,0 Stelle Mobilitätsmanagement	keine Stellen-schaffung				FDP: Sperrvermerk Linke: Keine personelle Aufstockung Entgeltstufe 11 für 2 Jahre Mobilitätsmanagement (65% bezuschusst vom BMU).
5	Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement, Familie, Senioren und Menschen mit Behinderung	+0,5 Stelle Sekretariat								AL/ Grüne: für 3 Stabsstellen (Bürg. Engagement, Familie, Senioren)
6	Fachbereich Finanzen FAB Haushalt und Beteiligungen	+0,5 Stelle								AL/Grüne: 0,5 Stelle Gender Budgeting befristet bis Modell steht.
7	Fachbereich Interne Dienste, FAB Kommunales Verwaltungsstelle Hirschau		+ 5 Wochenstunden						+5 Wochenstunden	CDU: Verwaltungsstelle Hirschau, + 5 Wochenstunden der Stelle E05, 2. Halbjahr 2012 FDP: Sperrvermerk Verwaltungsstelle Hirschau StR Steinhilber: Aufstockung der Verwaltungsstelle

										Hirschau von 19,5 auf 24,5 Wochenstunden.
8	Fachbereich Bürgerdienste FAB Bürgerdienste				SV 1,0 Stelle für Sachbearbeitung					FDP: Sperrvermerk
9	Fachbereich Bürgerdienst FAB Ordnung und Gewerbe				SV 0,2 Stelle für Sachbearbeitung					FDP: Sperrvermerk
10	Fachbereich Kultur FAB Stadtbücherei	+0,5 Stelle		+0,5 Stelle						AL/GRÜNE: 0,5 Stelle Medienzentrum Uhlandstr. SPD: weitere 50% Stelle ab 09/12 im Medienzentrum. Linke: Rücknahme der Personaleinsparung bei der Stadtbücherei.
11	Fachbereich Kultur FAB Stadtarchiv					+ 1,0 Stelle				Linke: Stelle für Stadtarchiv
12	Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales, FAB Soziale Angebote				SV 0,75 Stelle Teamleitung					FDP: Sperrvermerk
13	Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales, FAB Jugendarbeit	+0,5 Stelle								AL/Grüne: Jugendtreff Derendingen, Angebote für Mädchen Hinweis der Verwaltung: Konzeption für den Bereich Südstadt/Derendingen in 2013 vorgesehen.

14	Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales, FAB Kindertagesbetreuung			50% Fachberatungsstelle bei der Stadt Tübingen/ 50% Fachberatungsstelle beim Dachverband der Kleinen Freien Träger	SV 0,5 Stelle Fachberatung					<p>SPD: Siehe Antrag zur Vorlage 3/2012: Finanzierung einer 0,5 Stelle für Fachberatung Dachverband. Die Stadt Tübingen plant für die städtischen Kitas, die Fachberatung um eine 100% Stelle aufzustocken. Die Kleinen Freien Träger haben bislang keine eigene Fachberatung. Eine relevante Benachteiligung von Kleinen Freien Trägern, die nicht dem Dachverband angehören, ist aufgrund der Tatsache, dass 25 von 26 kleine freie Träger Mitglied im Dachverband sind, bei einer Mitfinanzierung der Fachberatung durch die Stadt nicht gegeben.</p> <p>FDP: Sperrvermerk</p>
15	Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales FAB Schule und Sport	4-5 Heim- und ErzieherInnenstellen		1,5 Stellen	SV 0,5 Stelle Unterstützung Leitung					<p>AL/ Grüne: 4-5 Heim- und ErzieherInnenstellen für GMS, ErKo; Franz. Schule, BZ West (Beantragung durch Schulen und Verwaltung).</p> <p>SPD: Umsetzung der Landesmittel in mehr Qualität vor Ort: ab 09/12 1,5 Stellen Schulsozialarbeit an Gymnasien (1,0 Uhlandstraße, 0,5 CSG).</p> <p>FDP: Sperrvermerk.</p>

16	Fachbereich Planen, Entwickeln, Liegenschaften, FAB Stadtplanung	+0,5 Stelle			SV 1,0 Stelle Verwaltungswirt					AL/Grüne: 1/2 Stelle Gremien-, Planungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Regiostadt-bahn - Vorbereitung evtl. Stabsstellen beim Bau BM. FDP: Sperrvermerk Hinweis der Verwaltung: Stelle mit Vorlage 327/2011 freigegeben.
17	KST					+ 12 Stellen				Linke: Prüfen, ob gesplittete Abwassergebührwieder abgeschafft werden kann. Hinweis der Verwaltung: Höchststrichterlich entscheiden Linke: Streichen der externen Berater, dafür mehr Personal einstellen - in den Jahren 2010 und 2011 wurden insgesamt 12 Personalstellen nicht wiederbesetzt. Hinweis der Verwaltung: Kosten für Berater reicht zur Finanzierung von maximal einer Stelle.